

Garantierte Jackpot-Ausschüttung im Spiel 77: Erneuter Millionengewinn in Hessen

Im Rheingau-Taunus abgegebener Tipp bringt 2,9 Millionen Euro

Wiesbaden – Nur wenige Tage nachdem ein Mann aus dem Werra-Meißner-Kreis mit seinem Sechser im LOTTO rund 8 Millionen Euro abräumte, hält das Glück der Hessen weiter an: Mit nur sechs richtigen Endziffern sicherte sich bei der Mittwochsziehung im Spiel 77 ein Tipper im Rheingau-Taunus-Kreis fast 2,9 Millionen Euro. Er profitierte von der garantierten Ausschüttung der Gewinnklasse 1. Die war auch die 13. Ziehung in Folge unangetastet geblieben und musste laut Regularien raus gehen: an den oder die Gewinner der Klasse 2. Hier schlugen am Mittwoch nur drei deutsche Tipper zu, darunter der bisher unbekannte Hesse.

Normalerweise braucht es für den Jackpot im Spiel 77 sieben richtige Zahlen, gestern reichten dafür aber lediglich sechs. Möglich machte dies die fällige garantierte Ausschüttung des Millionentopfes. Seit dem 7. Oktober hatte bundesweit kein Tipper bei der Zusatzlotterie ins Schwarze getroffen. So auch gestern, in der 13. Ziehung in Folge. Daher musste der Jackpot im Spiel 77 laut Regularien in der nächstbesetzten Gewinnklasse ausgeschüttet werden. Davon profitierte der hessische Gewinner im Rheingau-Taunus-Kreis. Für die sechs richtigen Endziffern 288007 und damit den Treffer in Klasse 2 erhält er einen Gewinn in Höhe von 2.855.030,50 Euro – statt der in dieser Gewinnklasse üblichen 77.777 Euro. Insgesamt war der Jackpot der Zusatzlotterie am Mittwoch sogar mit über 8,5 Millionen Euro gefüllt. Der hessische Gewinner teilt sich den

Topf mit je einem Baden-Württemberger und einem Rheinland-Pfälzer, die ebenfalls die sechs Gewinnzahlen auf ihrem Spielschein hatten; auch sie gewinnen jeweils rund 2,9 Millionen Euro.

Ob es sich bei dem hessischen Neumillionär um einen Mann oder eine Frau handelt, ist nicht bekannt. Der gewinnbringende Tipp wurde am Dienstag in einer LOTTO-Verkaufsstelle im Rheingau-Taunus-Kreis abgegeben, anonym und ohne Kundenkarte. Zum Einlösen der Millionensumme muss sich der oder die Unbekannte bei LOTTO Hessen melden und die alles entscheidende Spielquittung vorlegen.

Der fast 2,9 Millionen Euro schwere Treffer ist der elfte Millionengewinn des Jahres in Hessen und gleichzeitig der zweite binnen weniger Tage. Erst am 14. November kassierte ein Mann aus dem Werra-Meißner-Kreis für seinen Sechser im LOTTO rund 8 Millionen Euro und damit den höchsten hessischen Einzelgewinn 2020. Den Gewinnrekord in Hessen hält nach wie vor ein verheirateter Angestellter aus Nordhessen, der am 29. Juli 2016 bei Eurojackpot knapp 84,8 Millionen Euro einstrich.

Eine garantierte Jackpot-Ausschüttung im Spiel 77 hatte es zuvor dreimal gegeben, zuletzt am 12. Februar 2020. Neben insgesamt 14 weiteren Deutschen tippte sich an diesem Tag ein Wiesbadener zum Halbmillionär in Gewinnklasse 3. Auch an den anderen beiden Ausschüttungen in Klasse 2 waren hessische Tipper beteiligt: Im Oktober 2019 gingen je 3,8 Millionen in den Hochtaunuskreis und nach Baden-Württemberg, im März 2016 gewannen elf Deutsche je 902.961,80 Euro, darunter ein Waldeck-Frankenberger.